

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort.....	11
Einleitung	
1. Fragestellung und methodischer Ansatz	13
2. Überlieferungslage und Forschungsstand	17
3. Herkunft und Werdegang von Georg Sperlich	19
3.1. Kindheit und Jugend	19
3.2. Münsters erster Stadtkämmerer	27
3.3. Zusammenarbeit im Magistrat.....	28
3.4. Reserveoffizier im Ersten Weltkrieg.....	33
I. Der Beginn der Ära Sperlich:	
Kommunalpolitik in Zeiten des Umbruchs (1918–1923)	37
1. Neue politische Strukturen zu Beginn der Weimarer Republik	37
1.1. Wahlen	37
1.2. Veränderungen im Magistrat.....	40
1.3. Von der Kriegs- zur Friedenswirtschaft.....	44
2. Georg Sperlich wird Oberbürgermeister	47
2.1. Die Wahl des neuen Oberbürgermeisters.....	47
2.2. Personelle Wechsel im Magistrat.....	50
2.3. Dezernatsverteilung	54
3. Rahmenbedingungen politischen Handelns.....	56
3.1. Kommunalpolitik	56
3.1.1. Parteien	56
3.1.2. Mandatsträger auf höheren Ebenen.....	58
3.1.3. Kommunalwahlen	60
3.2. Aufsichtsbehörden	64
3.3. Presselandschaft	67
3.4. Vereine, Verbände, Bruderschaften	72
3.5. Kirchen – das „katholische Milieu“	76
4. Unruhige politische Zeiten.....	79
4.1. „Arbeiterrat und Bürgerausschuss“	79
4.2. „Münsterische Einwohnerwehr“	80
4.3. März-Krise 1920 – der Kapp-Putsch.....	83
4.4. Versailles und die Folgen	86

4.4.1. Reaktionen in Münster	86
4.4.2. Opposition gegen das Auslieferungsersuchen.....	87
4.4.3. Reparationen	88
4.4.4. „Ruhrkampf“.....	90
4.5. Auswirkungen der Inflation.....	95
II. Die Phase der großen Pläne und Projekte:	
Münster auf dem Wege zur modernen Großstadt (1924–1927)	105
1. Stadtentwicklung und Stadtplanung	105
1.1. Siedlungsprojekte.....	107
1.2. Liegenschaftswesen.....	111
1.3. Kommunalfriedhof Lauheide.....	114
1.4. Öffentlicher innerstädtischer Verkehr	115
1.5. Flughafen Loddenheide.....	119
2. Städtebauliche Großprojekte.....	126
2.1. Aasee.....	126
2.2. Halle Münsterland	131
2.3. Boniburg	143
3. Bildungs- und Sozialpolitik	147
3.1. Schulwesen.....	147
3.2. Universität.....	152
3.3. Sportförderung.....	165
3.4. Sozialfürsorge	168
III. Die Zeit der Standortsicherung und Krisen:	
Stagnation der Stadtentwicklungsprozesse (1928–1930)	174
1. Einnahmen, Ausgaben und Anleihen	174
1.1. Steuererhöhungen.....	175
1.2. Sparmaßnahmen.....	181
1.3. Investitionen	184
1.4. Verschuldung.....	186
2. Behörden, Militär und Polizei	187
2.1. Oberpräsidium	187
2.2. Landesarbeitsamt	189
2.3. Oberpostdirektion	191
2.4. Wehrkreiskommando	196
2.5. Polizeipräsidium.....	201
3. Kirche, Kultur und Tourismus	205
3.1. Bistumssitz.....	205
3.2. Stadttheater.....	211
3.3. Fremdenverkehr.....	217
4. Stadtgebietserweiterung, Agrarwirtschaft und Verkehrsanbindung.....	222
4.1. Region und Umland.....	222
4.2. Zentrum der Landwirtschaft.....	226
4.3. Reichsbahn.....	228

5. Industrie, Gewerbe und Handel	231
5.1. Maschinenfabrik „F. Stille“	232
5.2. Bauwirtschaft	234
5.3. „Karstadt-Affäre“	235
IV. Die Oberbürgermeisterkrise:	
Münster in der Endphase der Weimarer Republik (1931–1932)	250
1. Skandale und Konflikte	250
1.1. Wohnungsbau	250
1.2. Hindenburg- und Schlossplatz	257
1.3. Finanzkrise	263
2. Sturz des Oberbürgermeisters	267
2.1. Dienstrechtliche Fragen	267
2.2. Nichtwiederwahl Sperlichs	273
2.3. Abschied vom Rathaus	285
3. Kampf um Rehabilitierung	288
3.1. Eintritt in den „Stahlhelm“	289
3.2. Austritt aus der Zentrumsparlei	292
3.3. Finanzielle Forderungen	294
V. Letzte Jahre:	
Georg Sperlichs Lebensende (1933–1941)	299
1. Wirtschaftliche Bedrängnis	299
2. Zurück zum Militär	301
3. Sperlichs Tod	304
Resümee:	
Oberbürgermeister Georg Sperlich – ein Mann in seiner Zeit	308
Abkürzungsverzeichnis	319
Quellen- und Literaturverzeichnis	321
1. Unveröffentlichte Quellen	321
2. Veröffentlichte Quellen	323
3. Literatur	324
Tabellenverzeichnis	335
Abbildungsverzeichnis	336
Register	338